

Eingang Kreistagsbüro:
26. Mai 2008

Sozialdemokratische **P**artei **D**eutschlands

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herrn Vorsitzenden des Kreistages
Werner Breitwieser
Gräffstr. 5

64646 Heppenheim

SPD-Kreistagsfraktion Bergstraße
Rebenstr. 18, 64646 Heppenheim
Tel.: 06252/788 156 Fax: 06252/788 263
E-Mail: ub.bergstrasse@spd.de

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Kreistagsfraktion Bergstraße
Wormser Straße 34, 64625 Bensheim
Tel: 06251-68385 Fax: 06251-68355
gruene.bergstrasse@t-online.de
www.gruene-bergstrasse.de

Heppenheim, 23.05.2008

Gemeinsamer Antrag SPD/Grüne zu dem Thema „Vorranggebiete für Wind-Energienutzung im Kreis Bergstraße“

Sehr geehrter Herr Breitwieser,

Die Fraktionen des Bündnisses 90/DIE GRÜNEN und der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands im Kreistag stellen für die Kreistagsitzung am 16. Juni 2008 den folgenden gemeinsamen Antrag:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, sich konstruktiv in die Erarbeitung des neuen Regionalplans Südhessen einzubringen. Ziel ist es, im Einvernehmen mit den interessierten Kommunen ein flächendeckendes schlüssiges Gesamtkonzept zu erarbeiten, das zu einer gesteuerten Standortplanung führt und die Nutzung von Windenergie möglich macht.

Begründung:

Im 2. Zwischenbericht zur Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergienutzung mit Ausschlusswirkung im Regionalplan Südhessen wird festgestellt: „Um eine Ausschlusswirkung außerhalb der Vorranggebiete zu erreichen, muss der Windenergienutzung in substantieller Weise Raum zur Verfügung gestellt werden und innerhalb der Vorranggebiete muss sich die Windenergienutzung gegenüber anderen Nutzungen durchsetzen können. Dieser substantieller Raum ist bei konsequenter

Einhaltung des Beschlusses (keine Windenergienutzung im Geopark) nicht mehr gegeben."

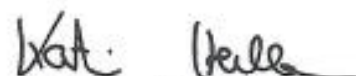
Ein Festhalten der Ablehnung der Windenergie im Kreis Bergstraße führt nur dazu, dass es keine Vorrangflächen geben wird und daher eine gesteuerte Standortplanung nicht mehr stattfindet. Es ist daher wichtig, die Interessen des Kreises in der Region zu vertreten und sich für geeignete Standorte im Kreis einzusetzen.

Im Kreisgebiet hat ein in der Windenergietechnik international tätiges expandierendes Unternehmen seinen Sitz/Produktionsstätte und stellt eine Vielzahl von Arbeitsplätzen zur Verfügung. Von daher ist es geradezu zwingend, Windenergie auch im Kreis Bergstraße endlich zu nutzen.

Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen


Jochen Ruoff


Katrin Hechler